

Max Weber Stiftung —  
Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland

Geschäftsstelle  
Rheinallee 6 · 53173 Bonn  
info@maxweberstiftung.de  
www.maxweberstiftung.de

..  
Twitter @webertweets  
Instagram @maxweberstiftung  
LinkedIn Max Weber Stiftung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Deutsche Geisteswissen- schaftliche Institute im Ausland

Max Weber  
Stiftung

.....

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland



Die Max Weber Stiftung (MWS) zählt zu den maßgeblichen Trägern deutscher geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung im Ausland. Sie unterhält weltweit elf wissenschaftlich autonome Institute sowie Außenstellen und Büros. Am Sitz der Stiftung in Bonn ist die gemeinsame Geschäftsstelle eingerichtet. Die Institute befinden sich in Beirut, Delhi, Istanbul und London, in Moskau, Paris, Rom und Tokyo sowie in Warschau und Washington. An ihren Standorten nehmen sie wichtige Brückenfunktionen zu Deutschland ein. Für die Leitung der Institute beruft die MWS auf Zeit renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

## Forschung und Austausch

Die Institute tragen zur Vernetzung der unterschiedlichen Wissenschaftskulturen bei. Gleichzeitig bieten sie Forschenden vielfältige Möglichkeiten, in einem internationalen und interdisziplinär anregenden Umfeld eigene Fragestellungen zu entwickeln und ihre Projekte durchzuführen. Die Institute arbeiten in einem engen und intensiven Austausch mit Partnern vor Ort sowie auf transnationaler und globaler Ebene. Sie agieren als Mittler zwischen dem deutschen akademischen Umfeld und dem des Auslands. Zugleich fungieren sie als Schaufenster für die deutsche Wissenschaftslandschaft. Als außeruniversitäre und auf Dauer angelegte Foren ermöglichen die Institute internationale Forschung, die in der jeweiligen Region weitaus besser als in Deutschland durchgeführt werden kann. Die Verortung im Gastgeberland gibt ihnen eigene Perspektiven und ermöglicht ihnen damit einen einzigartigen Ausgangspunkt für innovative, grenzüberschreitende Forschung. Für die Wissenschaft in Deutschland erleichtern die Institute den Zugang zu Quellen- und Datenbeständen in den Regionen und wirken mit bei deren Erschließung und Sicherung für die grenzüberschreitende Arbeit.

## Förderung

Die Förderung von Forschenden in der Qualifikationsphase besitzt für die MWS einen hohen Stellenwert. Sie nimmt einen Spitzenplatz ein im Kreis deutscher Einrichtungen, die geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung im Ausland fördern. Neben befristeten Positionen bietet die Stiftung zahlreiche Stipendien von unterschiedlicher Dauer, Praktikumsplätze sowie Formen des wissenschaftlichen Austausches wie Master Classes, Study Groups, Workshops, Konferenzen und Seminare an. Jedes Jahr profitieren mehrere hundert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von den einzigartigen Möglichkeiten an den Standorten der Stiftung. Der Aufenthalt an einem Auslandsinstitut ermöglicht den Erwerb besonderer Qualifikationen für Karrieren in der Forschung. Zudem können auch im Wissenschafts- und Museumsmanagement sowie in angrenzenden Bereichen wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.

## Internationale Forschungsinfrastrukturen

Die MWS legt großen Wert darauf, an ausgewählten Orten hervorragende Rahmenbedingungen für wissenschaftliches Arbeiten zu schaffen. Neben dem interkulturellen Forschungsumfeld bieten dazu die Institute den Forscherinnen und Forschern mit ihren gut ausgestatteten Bibliotheken lokale, regionale und internationale Spezialliteratur und darüber hinaus gegebenenfalls Unterstützung beim Zugang zu den Archiven des Gastlandes. Einen wichtigen Beitrag zur internationalen Vernetzung leisten die Institute durch die Organisation von Tagungen, Workshops und Seminaren sowie von vielfältigen Formaten, die eine breite Öffentlichkeit einbeziehen. Zur Publikation ihrer Forschungen geben sie eigene Zeitschriften und Buchreihen heraus. Viele von ihnen erscheinen in namhaften internationalen Verlagen und als Onlinepublikationen über Open-Access-Formate der Verlage oder über die stiftungsweite Publikationsplattform [perspectivia.net](http://perspectivia.net). Auch die Digital Humanities sind ein fester Bestandteil der wissenschaftlichen Aktivitäten der MWS. Zusammen mit internationalen Partnern werden neue Fragestellungen entwickelt und digitale Forschungsinfrastrukturen geprägt. Wissenschaftliche Blogs und die Präsenz in sozialen Medien verschaffen den Aktivitäten der Stiftung weite Zugänglichkeit und Visibilität.

### Mehr aus der MWS erfahren

#### im Podcast "Wissen entgrenzen"

[www.maxweberstiftung.de/podcast](http://www.maxweberstiftung.de/podcast)

#### im Newsletter "MWS News"

[www.maxweberstiftung.de/newsletter](http://www.maxweberstiftung.de/newsletter)

#### im Magazin "Weltweit vor Ort"

[www.maxweberstiftung.de/magazin](http://www.maxweberstiftung.de/magazin)

## Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris (1997/2006)

Von der Kunst des Mittelalters bis zur Gegenwart werden Themen im Rahmen von Forschungsprojekten, Stipendienprogrammen und Fachtagungen erarbeitet und in den Publikationsreihen des DFK Paris einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Das Institut versteht sich als Ausgangspunkt innovativer und interdisziplinärer Forschungen zur Kunst in Frankreich und Deutschland in ihrem globalen Kontext.

[www.dfk-paris.org](http://www.dfk-paris.org)

## Deutsches Historisches Institut London (1976)

London ist als ehemalige Hauptstadt des British Empire und Heimat vieler seiner bedeutendsten Archive der ideale Standort für ein transnational ausgerichtetes Forschungszentrum. Das DHI London ist eine stark nachgefragte Anlaufstelle für Historikerinnen und Historiker aller Epochen, die sich mit der Geschichte der Kolonien und globaler Beziehungen, der Geschichte Großbritanniens und Irlands befassen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind Intellectual History, Medien- geschichte, Globalgeschichte und Geschlechtergeschichte.

[www.ghil.ac.uk](http://www.ghil.ac.uk)

## Deutsches Historisches Institut Moskau (2005/2009)

Das DHI Moskau setzt sich dafür ein, die wissenschaftliche Zusammenarbeit von Historikerinnen und Historikern aus Russland und Deutschland zu fördern. Das DHI Moskau unterstützt insbesondere jüngere Forschende aus den beiden Ländern. Die Forschung nimmt für die Perioden vom 16. bis zum 21. Jahrhundert vor allem die eng miteinander verwobene Geschichte der beiden Staaten aus globaler Perspektive in den Blick. Seit Februar 2022 sind die Kooperationen mit russischen Institutionen eingestellt, die Veranstaltungstätigkeit ruht.

[www.dhi-moskau.org](http://www.dhi-moskau.org)

## Deutsches Historisches Institut Washington (1987)

mit Pacific Office an der UC Berkeley

Das DHI Washington folgt dem Leitbild Forschen, Fördern und Vernetzen. Es betreibt innovative Grundlagenforschung in der deutschen, europäischen und jüdischen Geschichte, der amerikanischen und transatlantischen Geschichte sowie zur globalen und transnationalen Geschichte seit dem 18. Jahrhundert und bietet ein umfassendes Stipendienprogramm. Aktuelle Schwerpunkte sind die Wissensgeschichte, die Migrations- und Mobilitätsgeschichte und die Digital History. Am Pazifikbüro in Berkeley wird verstärkt zur (trans)pazifischen Geschichte und zur Wissensgeschichte der Migration geforscht.

[www.ghi-dc.org](http://www.ghi-dc.org)

## Deutsches Institut für Japanstudien Tokyo (1988)

Das DIJ Tokyo erforscht das moderne Japan im globalen Kontext mit Schwerpunkten auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und internationale Beziehungen. Mit seinem weltweiten Forschungsnetzwerk, seinen Publikationsreihen und Veranstaltungsformaten zählt es zu einer international anerkannten Plattform der Japanforschung. Aktuelle Forschungsfelder sind Nachhaltigkeit und Resilienz, Digitale Transformation, Japan in transregionaler Perspektive sowie Methoden und Methodologien. Seit 2017 unterhält das DIJ Tokyo mit Partnern an der National University of Singapore eine gemeinsame Forschungsgruppe.

[www.dijtokyo.org](http://www.dijtokyo.org)

## Max Weber Forum für Südasiastudien Delhi (2021)

Das 2021 gegründete MWF Delhi nimmt eine Mittlerrolle zwischen der deutschen und südasiatischen geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung ein und bildet seinem Selbstverständnis entsprechend einen Freiraum für wissenschaftliche Auseinandersetzung mit und über die Region Südasiens. Das Forum dient als zentraler Anlaufpunkt für die historische und gegenwartsbezogene Erforschung der Verflechtung der südasiatischen Region in der Welt.

[mwfdelhi.hypotheses.org](http://mwfdelhi.hypotheses.org)

## Orient-Institut Beirut (1961)

mit Außenstelle in Kairo

Das OI Beirut betreibt und fördert Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften mit Bezug auf die arabische Welt und den weiteren Mittleren Osten. Die klassischen historischen und philologischen Ansätze werden kombiniert mit Disziplinen wie Sozialanthropologie, Politikwissenschaften und Soziologie. Arabisch als Wissenschaftssprache kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Ebenso wichtig sind globale Verortung und Entgrenzung von Vorgängen und Phänomenen innerhalb der Region sowie Zusammenarbeit und Austausch mit Institutionen und Forschenden vor Ort.

[www.orient-institut.org](http://www.orient-institut.org)

## Orient-Institut Istanbul (2009)

In enger Kooperation mit türkischen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern widmet sich das OI Istanbul einer Vielzahl regionalbezogener Forschungsgebiete. Neben der traditionellen nahostwissenschaftlichen, historischen und philologischen Perspektive werden verstärkt Ansätze aus benachbarten Wissenschaften wie der Soziologie, Religionswissenschaft, Linguistik und Musikwissenschaft aufgegriffen. Außerdem ist das Institut aktiv auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Austausches zwischen Deutschland und der Türkei sowie mit den Nachbarregionen Iran und Südosteuropa.

[www.oiiist.org](http://www.oiiist.org)

## China Branch Office (2017)

Mit seinem Büro in China trägt die MWS der wissenschaftlichen, kulturellen und politischen Bedeutung des Landes, insbesondere auch als Forschungsregion, Rechnung. Gemeinsam mit der École française d'Extrême-Orient bildet die MWS in Peking das European Research Centre for Chinese Studies. Sie vermitteln Kontakte in die chinesischen, französischen und deutschen Geistes- und Sozialwissenschaften, betreiben Grundlagenforschung, führen Veranstaltungen durch und veröffentlichen eine gemeinsame wissenschaftliche Buchreihe in chinesischer Sprache.

[erccs.hypotheses.org](http://erccs.hypotheses.org)



## Deutsches Historisches Institut Paris (1958)

Das DHI Paris arbeitet unter den Leitbegriffen Forschen – Vermitteln – Qualifizieren auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Digitale Geschichtswissenschaft und die Geschichte Afrikas. Das DHI Paris trägt mit seiner Forschung, seinen wissenschaftlichen Veranstaltungen und Publikationsreihen, seiner Zeitschrift Francia und seiner Bibliothek zum deutsch-französischen und internationalen Wissenschaftsaustausch bei.

[www.dhi-paris.fr](http://www.dhi-paris.fr)

## Deutsches Historisches Institut Rom (1888)

Italien, und Rom im Besonderen, bieten als Wissenschaftsstandort einzigartige Möglichkeiten. Das DHI Rom ist ein Forum des internationalen Austausches für interdisziplinäre und epochenübergreifende Forschung vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart. Seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen über die italienische Geschichte und Musikgeschichte sowie die Geschichte der deutsch-italienischen Beziehungen in ihren europäischen und globalen Bezügen. Zu den Forschungsschwerpunkten gehören transregionale und transnationale Zusammenhänge sowie die Digital Humanities.

[www.dhi-roma.it](http://www.dhi-roma.it)

## Deutsches Historisches Institut Warschau (1993)

mit Außenstellen in Prag und Vilnius

Das DHI Warschau betreibt innovative Grundlagenforschung, die die polnische Geschichte in ihren europäischen Bezügen und die deutsch-polnische Beziehungsgeschichte in ihrer gesamten chronologischen Tiefe und thematischen Breite in den Blick nimmt. Das Institut unterstützt darüber hinaus den geschichtswissenschaftlichen Diskurs auf nationaler und internationaler Ebene. An den beiden Außenstellen in Vilnius und Prag fördert es seit 2017 zudem wissenschaftliche Forschungen zur tschechischen, litauischen, deutschen und polnischen Geschichte im europäischen Kontext.

[www.dhi.waw.pl](http://www.dhi.waw.pl)

# Die Institute der MWS — Orte weltweiter Wissenschaft

## Geschäftsstelle Bonn

Die Geschäftsstelle wurde 2002 mit Gründung der Stiftung eingerichtet und übernimmt zentrale Aufgaben: Sie unterstützt die Arbeit der Stiftungsorgane und der Wissenschaftlichen Beiräte. Sie vertritt die Institute und ihre Beschäftigten bei Behörden in Deutschland. Darüber hinaus ist sie zuständig für alle stiftungsweiten Verwaltungsangelegenheiten. Sie unterhält die Publikationsplattform [perspectivia.net](http://perspectivia.net) und ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

[www.maxweberstiftung.de](http://www.maxweberstiftung.de)

